



Pöttelsdorfer Dorfbote

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
homepage: www.poettelsdorf.at

2/2017 - Ausgabe August 2017 - 27. Jahrgang

Neues Versorgungsfahrzeug der Feuerwehr

Bericht Seite 10



Weinfest W-D-P

Seite 8



OSG Gleichenfeier Seite 5

Sieg beim Landesblumenschmuckwettbewerb Seite 7

Grillparty der SPÖ Seite 9

Feuerwehrheuriger Seite 13

Frühlingskonzert des MGV Seite 27



KOMMENTAR

von Rainer Schuber
Bürgermeister

Geschätzte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!
Liebe Jugendliche und Kinder!

Die Zeit vergeht wie im Flug und 5 Jahre einer Gemeinderatsperiode gehen mit der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. Oktober 2017 zu Ende. Es treten drei Fraktionen zur Gemeinderatswahl an. Mit dabei sind die SPÖ, die ÖVP und das Bündnis Liste Pöttelsdorf – LBL, wobei nur die SPÖ und die ÖVP je einen Kandidaten ins Rennen um das Bürgermeisteramt entsenden.

Mit dem vorgezogenen Wahltag am 22. September haben alle 684 wahlberechtigten Pöttelsdorfer zusätzlich zum Wahltermin am 1. Oktober die Gelegenheit, ihre Stimme abzugeben und an einer demokratischen Entscheidungsfindung mitzuwirken.

Da jetzt schon gewiss ist, dass einige Gemeinderatsmitglieder nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ausscheiden werden, möchte ich mich auf diesem Wege pauschal bei allen Gemeinderäten bedanken, die sich in den letzten fünf Jahren tatkräftig in der Kommunalpolitik engagiert und am Fundament für weitere Projekte mitgewirkt haben.

Aber trotz der bevorstehenden Wahlen bleibt die Arbeit nicht auf der Strecke liegen. Die Vorbereitungen zur Sanierung des Gemeindeamtes schreiten bereits rasch voran. Nach der Nationalratswahl am 15. Oktober wird die Gemeindeverwaltung in ein Ausweichquartier übersiedeln, und zwar in die Hauptstraße 43. Frau Dr. Grafl wird jedoch bereits ab 21. September ihre Ordinationsstunden in dem Ausweichquartier abhalten.

Das Wohnprojekt Pielgasse/Höglweg nimmt auch schon konkrete Formen an. Bereits am 26. Juli fand die Gleichfeier betreffend der ersten 12 Wohnungen statt. Die Bauverhandlung für den zweiten Wohnblock, der mit weiteren 12 Wohnungen geplant ist, fand am 31. August statt. Schon jetzt haben sich dafür viele Interessenten gemeldet.

Auch beim Projekt „Dorfzentrum“ befinden wir uns bereits in der Planungsphase. Das Architekturbüro „Alles wird gut“, welches beim Ideenwettbewerb 2013 als Sieger hervorgegangen ist, erstellt derzeit Vorschläge zur Umsetzung eines Ortszentrums. Auf den Grundstücken zwischen Feuerwehrhaus und Hauptplatz soll die bestmögliche Lösung gefunden werden, um einer Veranstaltungsräumlichkeit, einem Cafe mit Nahversorgung, einem Bauhof für die Gemeinde sowie einem Feuerwehrzubau Platz zu geben.

Weiters möchte ich mich bei ALLEN bedanken, die nach der Unwetternacht vom 10. August bei den Aufräumarbeiten, im Rahmen des Feuerwehreinsatzes als Feuerwehrmitglieder oder aber auch als Privatpersonen mitgeholfen haben. Insbesondere bei solchen Ereignissen zeigt es sich, wie wichtig der Zusammenhalt und wie wertvoll die Freundschaft und Kameradschaft innerhalb einer kleinen Gemeinde wie Pöttelsdorf sind! Besonders erwähnen möchte ich dabei die Gemeindearbeiter Richard Pötttschacher und Hannes Pötttschacher, Feuerwehrkommandant Roman Bosard mit seinen Männern Peter Schandl, Rainer Stöger, Michael Schandl, Nikolaus Tarody und Jörg Kirchberg. Und nicht zuletzt möchte ich mich bei Dominik Schandl bedanken, der mit seinem Rückewagen samt Kran wertvolle Dienste geleistet hat. Vielen Dank nochmals an alle Helfer!





In der letzten Zeit häufen sich Drohnenüberflüge, welche mit Kameras ausgestattet sind, im verbauten Ortsgebiet. Der Betrieb von Drohnen unterliegt in Österreich strengen Vorgaben, über die Hobbypiloten nicht immer Bescheid wissen (siehe „www.bmvit.gv.at“). Bild- und Tonaufnahmen unterliegen zudem auch in der Luft dem heimischen Datenschutzgesetz. Je nach Größe, Gewicht und Einsatzzweck (zum Beispiel: Ist eine Kamera montiert?) sind Drohnen in Klassen eingeteilt, für die entsprechende Vorschriften gelten. Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften muss mit einer hohen Geldstrafe gerechnet werden. Daher meine Bitte: nehmen Sie Rücksicht auf die Privatsphäre anderer Menschen und vermeiden Sie Überflüge im verbauten Ortsgebiet!

Auch dieses Jahr möchte ich wieder allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr und Euch/Ihnen einen schönen Spätsommer und Herbst wünschen.

Euer Bürgermeister

Rainer Schuber

Ing. Michael Lerner verstorben

Tief betroffen macht uns die Nachricht über das Ableben von Ing. Michael Lerner, welcher am 18. August 2017 den monatelangen Kampf gegen die Krankheit leider verloren hat und viel zu früh, im Alter von 57 Jahren verstorben ist.



Ing. Michael Lerner war Geschäftsführer der im Jahr 2002 gegründeten LZS Concept Handels und Service GmbH, welche sich im Wirtschaftspark Pöttelsdorf ansiedelte. Nach der Errichtung eines neuen Bürogebäudes im Jahr 2008 führte er in der Viktor Kaplan Allee 12 die Geschichte der LZS Concept GmbH die mit 1. Juni 2012 in die Analytik Jena Austria GmbH umfirmierte. Das Unternehmen war auf den Vertrieb, das Service und die Anwendungsberatung für die instrumentelle Analytik spezialisiert.

Michi Lerner war ein Unternehmer für den das Wohl seiner Mitarbeiter im Vordergrund stand. Immer ein loyaler Partner der Gemeinde und wichtiges Mitglied der Familie des Wirtschaftsparkes Pöttelsdorf. Er war nicht nur ein Unternehmer, auf den man sich hundertprozentig verlassen konnte, er war vor allem ein Freund, der immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir wollen seiner Familie und vor allem seiner Gattin Ute auf diesem Wege unser aufrichtiges Beileid ausdrücken und dem passionierten Segler Michi Lerner auf dem See der Ewigkeit immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel wünschen.

Hausnummertafeln – Kennzeichnung von Gebäuden

Das Bgld. Straßengesetz schreibt vor, dass den im Gemeindegebiet gelegenen Gebäuden (außer Nebengebäude und Gebäude mit untergeordneter Bedeutung) Hausnummern zuzuteilen sind. Diese Hausnummertafeln werden von der Gemeinde bestellt und zugeteilt (um Vereinheitlichung zu garantieren) und sind von den Gebäudeeigentümern am jeweiligen Gebäude von der Verkehrsfläche aus

leicht sicht- und lesbar anzubringen. Bei einigen Gebäuden in Pöttelsdorf sind keine Hausnummertafeln montiert. Die Gemeindeverwaltung möchte die jeweiligen Gebäudeeigentümer hiermit bitten, die fehlende Hausnummertafel anzubringen. Falls die Tafel abhandengekommen ist, kontaktieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung (Tel: 02626 – 5214).

Wahlen im Herbst 2017

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

WAHLTAG:

Sonntag, 1. Oktober 2017, Wahlzeit von 8.00 bis 13.00 Uhr

VORGEZOGENER WAHLTAG:

Freitag, 22.09.2017, 17.00 bis 19.00 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag 4. Juli 2017 die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag 1. Oktober 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag in der Gemeinde ihren Wohnsitz im Sinne des § 17 Gemeindegewahlordnung 1992 haben.

Angehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) sind wahlberechtigt, wenn sie am Stichtag in der Gemeindegewählerevidenz eingetragen waren.

Das Wählerverzeichnis ist bereits abgeschlossen. Bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 1. Oktober 2017 kommt wiederum das Persönlichkeitswahlrecht zur Anwendung, wie Sie es von der letzten Gemeinderatswahl kennen. Damit Sie sich für die Wahl besser vorbereiten können, erhalten Sie rechtzeitig vor der Wahl je einen Musterstimmzettel zur Information.

BRIEFWAHL:

Wenn Sie am Wahltag, den 1. Oktober 2017, voraussichtlich verhindert sind, Ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben (z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe) können Sie entweder am vorgezogenen Wahltag, das ist der 22. September 2017, ihre Stimme persönlich abgeben oder eine Briefwahlkarte beantragen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte müssen Sie unter Angabe des Grundes spätestens am Mittwoch, den 27. September 2017, schriftlich oder spätestens am Freitag, den 29. September 2017, 12.00 Uhr, mündlich durch persönliches Erscheinen bei der Gemeinde beantragen. Bis Freitag, den 29. September 2017, 12.00 Uhr, kann auch ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine

vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist. Der schriftliche Antrag ist an keine bestimmte Form gebunden, im Gemeindeamt liegen Antragsformulare auf. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antragsteller nicht amtsbekannt ist oder der Antrag im Fall der elektronischen Einbringung nicht digital signiert ist, durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen geeigneten Urkunde glaubhaft gemacht werden.

Am vorgezogenen Wahltag, den 22. September 2017, ist weder eine Stimmabgabe mit Wahlkarte im Wahllokal möglich noch werden Briefwahlkarten von der Wahlbehörde entgegengenommen.

BETTLÄGERIGE:

Sofern Sie am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen Ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern usw. nicht in das Wahllokal kommen können, besteht die Möglichkeit, bis Freitag, den 29. September 2017, 12.00 Uhr, schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde unter Angabe des Grundes statt der Ausstellung einer Wahlkarte die Erteilung der Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der fliegenden Wahlbehörde zu beantragen. In diesem Fall kommt diese Sonderwahlbehörde am Wahltag, den 1. Oktober 2017, zu Ihnen nach Hause bzw. zu Ihrem Aufenthaltsort. Sollten Sie nicht in der Lage sein, selbst einen Antrag auf Erteilung der Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts vor der fliegenden Wahlbehörde zu stellen, kann dieser Antrag auch von einer anderen wahlberechtigten Person gestellt werden.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kümmern Sie sich rechtzeitig um die Ausstellung einer Briefwahlkarte, sollten Sie an beiden Wahlterminen verhindert sein.

Nationalratswahl - Wahltag: 15. Oktober 2017

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (am 15. Oktober 2001 geboren oder älter) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag einen aktiven Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde besitzen. Auch Auslandsösterreicher sind, sofern sie zum Stichtag 25. Juli 2017 in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen waren, bei der Nationalratswahl wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, können mittels Briefwahlkarte wählen. Wahlberechtigte, die aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen (Haftvollzug etc.) das Wahllokal nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, vor der „fliegenden Sonderwahlbehörde“ ihre Stimme abzugeben. Dies setzt jedoch eine Antragstellung voraus. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Weitere Informationen erhalten Sie zeitgerecht vor der Wahl.

Gleichenfeier für das Wohnprojekt Pielgasse/Höglweg

Das Wohnprojekt „Pielgasse-Höglweg“ der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft schreitet voran. Im Oktober 2016 erfolgte mit dem Spatenstich die offizielle Baueinleitung zu diesem Wohnprojekt, bei dem 12 Wohnungen sowie 4 Reihenhäuser errichtet werden.

Bürgermeister Rainer Schuber konnte nun im Juli 2017 die Vertreter der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, des Architektenteams „TeamPlan-Kraft“ und der Gemeinde Pöttelsdorf zur Gleichenfeier einladen. Fertigstellung und damit Übergabe an die neuen Bewohner

wird im Frühjahr 2018 erfolgen.

Wohnraumschaffung für junge Familien, sei es durch Wohnungen oder freie Baugrundstücke, ist für die Gemeinde Pöttelsdorf ein wichtiges gemeindepolitisches Anliegen. Dass ein Bedarf bei jungen Familien vorhanden ist, kann man daran erkennen, dass bereits alle Wohnungen und Reihenhäuser vergeben sind und dass es laufend Anfragen zu freien Baugrundstücken gibt. Eine Erweiterung der Wohnhausanlage durch die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft ist daher bereits in Planung.



von links nach rechts: Lukas Bauer, Baumeister Johann Schöll, OSG-Chef Alfred Kollar, Gemeinderätin Martina Pinter, Bürgermeister Rainer Schuber, Gemeindemitarbeiterin Martina Eder, Bauleiter Robert Schöll, Architekt Norbert Reithofer, Richard Zipfel und Manfred Haring.



Bauen und Wohnen
im Burgenland



Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen mit der OSG!

Die OSG errichtet in Pöttelsdorf topmoderne Wohnungen mit einer Größe von 60 m² bis 85 m².

Zusätzlich werden schicke Niedrigenergie-Reihenhäusern mit einer Größe von 104 m² gebaut.



Team Plankraft ZT GmbH

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft

7000 Eisenstadt, Bahnstraße 45, Tel. 02682/ 62354, Fax: DW 14, eisenstadt@osg.at

www.osg.at

Karfreitagswanderung der Urbarial



Wie jedes Jahr traf sich auch heuer wieder der Vorstand der Urbarialgemeinde, um die traditionelle Wanderung am Karfreitagsnachmittag abzuhalten.

Am Tagesprogramm standen die Kontrolle der Ausforstflächen und des Holzschlages am Gfangerwald.

Weiters wurden auch Flächen definiert, wo wieder Bäum-

chen nachgesetzt werden müssen.

Bei teils sonnigem, teils kühlem und windigem Wetter, wanderte man weiter und legte eine Pause beim Platz vor der alten Kopfweide am Neuriss ein.

Der gemütliche Abschluss fand danach in der Wulkatal-schenke statt.

IBK ZT GmbH

Ziv. Ing. Büro für Bauwesen



KANZLEI: 7023 Pöttelsdorf
Hauptplatz 3, office@zt-kraus.at
TEL: 02626/5219, FAX: 02626/85519

- | | |
|------------------------|---------------------|
| - Konstruktionsplanung | - Brandschutz |
| - Baukoordination | - Hochwasserschutz |
| - Statik | - Deponieaufsicht |
| - Thermografien | - Bauphysik |
| - Ausschreibungen | - Lärmschutz |
| - Bauaufsicht | - Beweissicherungen |







Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil






Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Verschönerungsverein: Blumen setzen

Am 20. Mai rückten die Damen des Verschönerungsvereins, ausgestattet mit Spaten, Handschuhen und ordentlich Tatendrang, zum jährlichen Blumen setzen aus. In diesem Jahr galt besonders den neu angelegten Beeten in den Ortseinfahrten erhöhte Aufmerksamkeit. Nach getaner Arbeit kam natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz - beim Heurigen Stegschndl ließen die erschöpften Blumensetzerinnen den Tag ausklingen. Die frisch gesetzten Blumen und die neuen Beete können sich sehen lassen, und wurden von der Jury des landesweiten Blumenschmuckwettbewerbes am 20. Juli begutachtet.



„SERVAS“ in Pöttelsdorf!



Haben Sie schon unsere neu gestalteten Dorfeinfahrten bemerkt? Eingerahmt von wunderschönen Blumenarrangements und elegant angelegten Beeten grüßt eine handgefertigte „Vintage“-Metalltafel Dorfsleute und Gäste bei jeder Einfahrt nach Pöttelsdorf. Charakteristisch und handgefertigt, kreativ und vielleicht auf den ersten Blick ungewöhnlich, bringen die neu gestalteten Dorfeinfahrten die Grundausrüstung des Verschönerungsvereins genau auf den Punkt. Schönheit muss erhalten aber auch immer wieder neu erfunden werden, um aufzufallen und im Gedächtnis zu bleiben. Dieses Ziel wurde erreicht, überzeugen Sie sich selbst davon, bei einem kleinen Spaziergang durch unsere schöne Ortschaft!

Wir sind Landessieger!



Am 20. Juli war es soweit - Pöttelsdorf wurde von der Jury des Landesblumenschmuckwettbewerbes besichtigt. Und den Jury-Mitgliedern hat gefallen, was sie gesehen haben: Pöttelsdorf wurde in der Kategorie ab 500 Einwohner mit dem 1. Platz belohnt! Bürgermeister Rainer Schuber war einer der ersten Gratulanten und lud Obfrau Daniela Glatter und ihr Team zu einem gemütlichen und privaten

Umtrunk ein. Der Erfolg wurde gebührend gefeiert und zahlreiche Gratulationen gingen noch am selben Abend ein. Alle Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer dürfen sich nun mit dem Verschönerungsverein wieder über den Titel „Landessieger im Blumenschmuckwettbewerb“ freuen. Und aus informierter Quelle weiß man, dass die Obfrau gedanklich schon den nächsten Wettbewerb vorbereitet...

Wein Fest Feiern

Die „Domaine Pöttelsdorf Familymade“ konnte am Samstag, den 6. Mai bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher, Kunden, Freunde und Bekannte bei ihrem Wein Fest begrüßen. Die Kellermeister Rainer und Markus Kurz führten die interessierten

Gäste durch den stimmungsvoll beleuchteten Weinkeller und die Winzer schenkten die neuen „Familymade Weine“ zum Verkosten aus. Richard Pötschacher erzählte mit Freude den Gästen Wissenswertes über die Ortschaft und

den Weinbau im bestens ausgestatteten Anhänger der steirischen Traktorgaudi. Kinder und Jugendliche vergnügten sich in der Hüpfburg beziehungsweise beim Schießstand. Im neu eingerichteten Wein-Shop gab es tolle Eröffnungsangebote und

von Claudia Kurz, Rita Giefing und Peter Glatter die passenden Weinempfehlungen.

„Es war ein wirklich gelungenes Fest für den Wein, für die Winzerfamilie und die Kunden“, freute sich Geschäftsführer Thomas Schandl.



Grillparty der SPÖ



Der Schulschluss ist jedes Jahr gleichzeitig auch der Tag der Grillparty der SPÖ Pöttelsdorf. Bei schönem

Wetter strömten wieder viele Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer auf den Sportplatz, um einige ge-

mütliche Stunden zu verbringen. In diesem Jahr durfte man auch Landtagspräsident Christian Illedits herzlich willkommen heißen.

Als Rahmenprogramm gab es heuer wieder ein Fußballspiel unserer Jugend und für unsere Kinder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Die Kinder kamen am ersten Tag der Ferien voll auf ihre Kosten. Fröhliche Sommerabendstimmung beim spannenden Stationenspiel

– mit Elefantenspiel, Apfelfischen, Schminktisch, Luftballon steigen uvm. Aufregender Abschluss war das Würstelgrillen am offenen Feuer. Knapp 40 Kinder nahmen am tollen Kinderprogramm teil. Die SPÖ Pöttelsdorf bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und der Jugend für die uneigennützte Mithilfe, bei allen Mehlspeis- und Getränke Spendern, sowie bei allen Besuchern für ihr Kommen.



Fahrzeugsegnung



Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 30. April das neue Versorgungsfahrzeug („VFA“) der Feuerwehr Pöttelsdorf offiziell in den Dienst gestellt.

Sechzig Feuerwehrfrauen und -männer aus dem gesamten Mattersburger Bezirk zogen, begleitet vom Musikverein Fürst Bismarck, in einem Festzug die Hauptstraße hinab, um die Fahrzeugpatin Renate Steiner von Ihrem Wohnhaus abzuholen. Nach einer kurzen Stärkung ging es zurück zum Feuerwehrhaus, wo der Festakt im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes unter Leitung der Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier und Werner Riegler stattfand.

Ortsfeuerwehrkommandant OBI Roman Bosard und sein Stellvertreter BI Roland Pflieger freuten sich, unter den Gästen Landtagspräsident Christian Illeditsch, Landtagsabgeordneten Mag. Thomas Steiner, Bezirkskommandant OBR Adi Binder, Abschnittskommandant ABI Adi Binder Junior, Bürgermeister OBI Rainer Schuber und Vizebürgermeister BM Manuel Bauer begrüßen zu können.

Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr, ebenso wie viele freiwillige Helfer, dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Das neue Versorgungsfahrzeug kann mit sieben Personen ausrücken und ist auf der Ladefläche mit bis zu vier Rollcontainern ausgestattet, um flexibel sowohl für Brandeinsätze als auch für technische Einsätze gerüstet zu sein. Die Einsatztauglichkeit konnte schon bei einigen Einsät-

zen unter Beweis gestellt werden, ebenso wurde bereits eine umfangreiche Übung im Stationsbetrieb abgehalten. Alle (!!) Feuerwehrmitglieder, die keinen

C-Führerschein besitzen, haben freiwillig eine zusätzliche Ausbildung samt Prüfung absolviert, um das neue Fahrzeug auch lenken zu dürfen.



Schulung Digitalfunk

Nach der erfolgten technischen Umrüstung auf die neue digitale Ausrüstung wurden durch Funkwart LM Gernot Eitler umfangreiche Schulungen der Mannschaft durchgeführt. Die neuen Geräte konnten in der Theorie und Praxis kennengelernt werden und haben sich im Einsatz bereits bewährt.



Flurbrand



Am 18. Juni um 15:00 Uhr wurde die Pöttelsdorfer Feuerwehr mittels Sirene zu einem „Flurbrand groß“ alarmiert. Auf einem Gerstenfeld zwischen Mitterweg und Wulka gerieten während des Dreschens die Halme in Brand. Binnen Minuten war die FF Pöttelsdorf vor Ort und begann sofort mit den Löscharbeiten. Kurz darauf trafen die gleichzeitig alarmierten Feuerwehren Zemdorf und Walbersdorf ein. Durch koordiniertes Vorgehen und effizienten Einsatz von Löschwasser und Feuerpatschen konnte bereits um 15:30 Uhr „Brand aus“ gegeben werden.

@FFPoettelsdorf - Die Feuerwehr Pöttelsdorf auf Twitter!

Folgen Sie uns auf Twitter, das Kommando der FF Pöttelsdorf hält sie über neueste Entwicklungen auf dem Laufenden. Die aktuellsten Fotos finden Sie ebenfalls dort. Auf unserer Homepage www.ff-poettelsdorf.at finden Sie auf der linken Seite unsere „Tweets“. Viel Spaß!

75. Geburtstag von Ehrenkommandant OBI Ing. Friedrich Steiner



Am 28. Mai feierte unser Ehrenkommandant OBI Ing. Friedrich Steiner seinen 75. Geburtstag. Die Feuerwehr, vertreten durch Kdt.-Stv. BI Roland Pfleger, überbrachte die besten Glückwünsche!



ATELIER | KAITNA | SMETANA
Ziviltechniker GmbH

A-1180 WIEN
Semperstraße 19/1/29
T: 01 / 478 59 69
F: 01 / 478 59 69 / 80

E: atelier@kaisme.at

Brand nach Blitzschlag

Am 21. Juli, um kurz nach halb eins Uhr früh, wurden einige Dorfbewohner durch einen kräftigen Donner- schlag aus dem Schlaf ge- rissen. In einem Stadl in der Hauptstraße hatte ein Blitz eingeschlagen, und sich seinen Weg über Dach- ziegel, Dachrinne und Ka- bel in den Boden gebahnt. Die Kabel fingen darauf zu brennen an, nur dem be- herzten Eingreifen der Be- wohner ist es zu verdanken, dass nicht der ganze Stadl Opfer der Flammen wurde. Die Feuerwehr wurde um 00:54 alarmiert und war Mi- nuten später am Einsatzort und erkundete die Lage. Es bestand die Gefahr, dass das Feuer auf den daneben gelegenen Heuboden über- griff, daher wurde ein Atem-



schutztrupp ausgerüstet, um das Heu zu entfernen, und die sich bereits bilden- den Glutnester zu löschen. Die gleichzeitig alarmierten

Feuerwehren Zemendorf, Walbersdorf und Matters- burg trafen nacheinander ein, rüsteten ebenfalls Atemschutztrupps aus und

hielten sich in Bereitschaft. Mittels der Wärmebildka- meras der FF Zemendorf und STF Mattersburg konnten Glutnester gezielt iden- tifiziert und wirksam unter sparsamem Wasserein- satz erfolgreich bekämpft werden. Die Feuerwehren rückten danach in ihre Feu- erwehrhäuser ein, die FF Pöttelsdorf verblieb zwecks Brandwache noch eine Stunde am Einsatzort. Die Einsatzbereitschaft konn- te kurz vor Tagesanbruch wieder hergestellt werden, eine kurze Nacht für die Kameradinnen und Kame- raden der Feuerwehr!



Einsatzüberblick der Feuerwehr

21.07. um 00:54:

B3 Schuppenbrand nach Blitzschlag in der Hauptstraße

18.07. um 15:00:

B2 Flurbrand groß Mitterweg Richtung Walbersdorf

10.07. um 02:57:

Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark

09.07. um 15:39:

Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark

18.05. um 05:45:

Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark

05.02. um 01:22:

Brandverdacht aufgrund BMA im Ort

02.02. um 16:45:

Küchenbrand in Zemendorf

02.02. um 09:59:

Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark

17.01. um 19:59:

Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark

17.01. um 10:16:

Fahrzeugbergung auf der B50

10.01. um 14:33:

Fahrzeugbergung auf der B50

Heuriger der Feuerwehr Pöttelsdorf



Der traditionelle Feuerwehrheuriger fand dieses Jahr am 8. Juli bei Prachtwetter hinter dem Feuerwehrhaus statt. Bereits zum zweiten Mal konnten die zahlreichen Besucher einen „Kurzurlaub“ am Strand buchen, unsere Beachbar mit Sandboden, exotischen Cocktails und Urlaubsflair war bis in die frühen Morgenstunden

gut besucht. Die Mannschaft der Feuerwehr, sowie die zahlreichen freiwilligen Helfer sorgten mit großer Routine für einen reibungslosen Ablauf und ein gemütliches Ambiente. Die Hupfburg sowie das Kinderschminken waren für die Kleinen natürlich der Höhepunkt dieses doch sehr warmen Sommerabends.



Ein großes Danke wie immer, für die zahlreichen Spenden. Das Mehlspeisenbuffet war sehr gut bestückt. Viele Plakatsponsoren nutzen die erstmalige Gelegenheit, ihre Firma auf den Speisekarten zu präsentieren.

Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, Sie leisten durch Ihren Besuch einen wertvollen Beitrag zum Erhalt Ihrer Feuerwehr!

Besuch im Gemeindeamt

Auch dieses Jahr besuchte die 3. Klasse der Volksschule Zemendorf-Stöttera wieder das Gemeindeamt. Die Volksschulkinder spazierten mit ihrer Lehrerin VOL Judith Haller gemein-

sam nach Pöttelsdorf. Dort angekommen löcherten sie Bürgermeister Rainer Schuber und die Gemeindefachmitarbeiter mit vielen Fragen. Zur Stärkung gab es Wurstsemmeln und Saft.

Nachdem ihre Wissbegierde mit zahlreichen Antworten gestillt wurde, machten sie sich wieder zu Fuß auf den Heimweg. Bürgermeister Rainer Schuber und die Gemeindefach-

mitarbeiter freuen sich schon auf den Besuch im nächsten Jahr und wünschen allen Schülern einen erfolgreichen Schulstart und alles Gute für das nächste Schuljahr.



Langzeitprojekte im Kindergarten

Im Zuge des Kindergartenjahres 2016/17 gab es im Kindergarten etliche Projekte mit diversen Kooperationspartnern. So gab es für die Kinder im letzten Kindergartenjahr das Projekt mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften und Sprache „Fipsi fragt“, in Kooperation mit der PH Burgenland. Das Projekt „Fipsi fragt“ wird voraussichtlich auch im kommenden Kindergartenjahr für die Kinder im letzten Kindergartenjahr fortgesetzt. Weiters nahm der Kindergarten am Projekt

GEKIBU (gesunde Kindergärten im Burgenland) teil. Das Projekt zielt darauf ab, die Kindergartenkinder und das Personal für die gesundheitlichen Vorteile einer gesunden Ernährung zu sensibilisieren, und wird im kommenden Kindergartenjahr fortgesetzt. „Kinder gesund bewegen“, eine Initiative des Sportministeriums in Zusammenarbeit mit „Fit Sport Austria“ und den Dachverbänden ASVÖ, ASKÖ und SPORTUNION, ist das dritte Langzeitprojekt welches im Lauf des Kindergartenjahres den Kindern



geboten wurde. Langfristiges Ziel dieser Initiative ist es, Bewegungsmangel bei Kindern entgegenzuwirken und durch vielseitige

Bewegungsangebote das Bewegungsverhalten positiv zu beeinflussen und damit die Gesundheit zu fördern.

Therapiehunde im Kindergarten auf Besuch

Es ist schön, wenn Kleinkinder ein positives Erlebnis mit Hunden haben. Deswegen besuchten die Therapiehunde „Suki, Nele und Blue“, mit Trainer Günter Hajostek an mehreren Tagen die Kinder im Kindergarten. Kinder, die in Kontakt mit Tieren kommen, wachsen emotional gestärkt auf und zeigen

auch ein Mehr an sozialen Grundfertigkeiten. Auch die jüngsten Kinder näherten sich auch schon bald den Hunden, um sie zu berühren, zu streicheln und um mit ihnen zu spielen. Die Kosten des Projekts wurden vom Elternbeirat übernommen. Das Kindergarten team bedankt sich ganz herzlich dafür!



Abschlussausflug auf die Alpakafarm

Die Kindergartenkinder hatten Ende Juni ihren gemeinsamen Abschlussausflug. Dieses Jahr fuhren die Kinder mit den Pädagoginnen und Helferinnen mit dem Tschu-Tschu-Zug auf die Alpakafarm der Familie Artner in Stöttera. Auf

spielerische Weise haben die Kinder vieles über Alpakas, deren Verhalten, Ernährungsgewohnheiten und deren Herkunft erfahren. Ein Highlight des Ausfluges war das Streicheln von Baby-Alpaka „Sharky“. Um die Alpakas nicht so schnell zu vergessen, be-

kamen sie „ein Stück Alpaka“ (Malvorlagen und Wolle) mit in den Kindergarten. Damit wurde fleißig gebastelt und eine Alpakagalerie gestaltet.

Die Kosten für die Zugfahrt wurden vom Elternbeirat übernommen. Die Kinder und das Kindergarten team bedanken sich ganz herzlich dafür!



Abschlussfest im Kindergarten

Am 10. Juni luden die Kindergartenkinder wieder zum Kindergartenfest, unter dem Motto „Komm! Sagte die Katze!“ in den Kindergarten ein.

Die Kinder der Schäfchen- und Mäusegruppe erfreuten die Gäste mit einer liebevoll inszenierten Darbietung des gleichnamigen Stückes. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler begeisterten das Publikum mit Liedern und Tänzen.

Nach der Vorstellung gab es neben dem alljähr-

lichen Schätzspiel, wie jedes Jahr für die Kinder verschiedene lustige Beschäftigungsstationen.

Neben Riesenseifenblasen und einer Hüpfburg, gab es auch eine Mal- und Bastelstation sowie eine Kinderschminkstation. Ein großer Dank gilt dem Elternbeirat, der für das leibliche Wohl sorgte und den Spendern der Geschenkkörbe für das Schätzspiel (Bürgermeister Rainer Schuber, Vizebürgermeister Manuel Bauer, Gemeindevorstand Christian Lorger)!



Hochzeit Judith Hamm

Integrationspädagogin Judith Hamm (ehem. Murnberger) feierte am 3. Juni ihre Hochzeit. Bürgermeister Rainer Schuber, die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts Pöttelsdorf, die Kindergartenkinder und das Kindergartenpersonal gratulierten ihr von ganzem Herzen zur Hochzeit.



Rausschmeißfest im Kindergarten



Die Vorschulkinder von links nach rechts: Melanie Horvath, Ruth Eitler, Aaron Kühnert, Julia Sager, Marija Pejic, Mathilda Vogl, John Schuh, Linnea Hartl und Hannah Schmit



Wie jedes Jahr im Juni, wurde im Kindergarten für die Vorschulkinder das Rausschmeißfest gefeiert. In diesem Jahr nahmen 9 Vorschulkinder Abschied vom Kindergarten. Am Vormittag verabschiedeten sich die Kindergartenkinder von ihren „Vorschulfreunden“ mit liebevoll gestalteten Plakaten, Gedichten und Liedern. Stolz durften sie bereits an diesem Tag ihre Schultaschen im Kindergarten präsentieren. Am Nachmittag ging es dann für die Tafelklassler auf eine spannende Schatzsuche durch Pöt-

telsdorf, die abschließend wieder in den Kindergarten führte, wo eine tolle Überraschung auf sie wartete. Am späten Nachmittag kamen dann auch die Eltern und die zukünftigen Lehrerinnen dazu. In gemütlicher Atmosphäre wurde gesungen, getanzt und gelacht, bis zum Abschluss die Kindergartenkinder, im wahrsten Sinn des Wortes, aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“ wurden. Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen schönen Schulbeginn und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

WOLFGANG G.M.B.H.
FRÖCH



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Brikengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.:02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99. Fax:02626/5001

Tauferinnerung



Zum zweiten Mal luden Pfarrer Andreas Hanke- meier und Religionslehre- rin Tatjana Schallenberger die Volksschulkinder zur Feier der Tauferinnerung ein. Jedes Kind durfte Wasser in das Taufbecken gießen. Zur Predigt wurden Wassertropfen, die in der Schule gebastelt wurden, aufgehängt. Sie

erinnern, dass die Kinder durch ihre Taufe zur Gemein- de gehören und hier willkommen sind. Im Gottesdienst wurde mit den Kindern auch das Abend- mahl gefeiert, denn seit 2005 sind in der Evange- lischen Kirche die Kinder schon vor der Konfirmati- on zum Abendmahl einge- laden.



KFZ-SCHUBER

REPARATUREN ALLER MARKEN



Pielgasse 17, 7023 Pöttelsdorf 02626/21102, martin@kfzschuber.at

Konfirmation 2017



Am 25. Mai wurden 16 Jugendliche nach achtmonatiger Konfirmandenzeit in der Pöttelsdorfer Kirche feierlich konfirmiert. Auf dem Bild sind zu sehen:

vordere Reihe v. l. n. r.: Marcel Schwarzfurtner (Mattersburg), Sonja Hammer (Mattersburg), Jasmin Pfeifer (Antau), Sabrina Pöttschacher (Pöttelsdorf), Anja Reiser (Zemendorf), Annika Schrödl (Mattersburg), Moritz Fürst (Bad Sauerbrunn)

mittlere Reihe v. l. n. r.: Pfarrer Andreas Hankemeier, Christoph Perner (Mattersburg), Jakob Richter (Sigleß) Dominique Bauer (Walbersdorf), Alexander Schuber (Pöttelsdorf),

hintere Reihe v. l. n. r.: Christian Steiner (Mattersburg), Paul Schmidtbauer (Pöttelsdorf), Tobias Leyrer (Pöttelsdorf), Lars Pöttschacher (Pöttelsdorf), Tobias Schuber (Walbersdorf)

Reschdach
DACHDECKER
SPENGLER - ZIMMERER
7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - www.reschdach.at
GmbH & Co KG

Kinderbibelwoche



Zum zweiten Mal veranstaltete die Pfarrgemeinde Pöttelsdorf die Kinderbibelwoche. 28 Kinder und 6 Betreuer erlebten im Bethaus Walbersdorf eine spannende Woche.

Zu Beginn der Woche erfuhren die Kinder, wie Martin Luther mit der für das ausgehende Mittelalter typischen Angst vor Höllenstrafen aufgewachsen ist und dann die

Freiheit und die Liebe Gottes wiederentdeckt hat. Der Weg zu den 95 Thesen zum Ablass und das Festhalten an seiner Entdeckung vor dem Kaiser wurden in Theaterstücken erarbeitet. Die Übersetzung der Bibel und die Heirat mit der befreiten Nonne Katharina von Bora bildeten das Ende der Woche. Lieder, Spiele, Bastelarbeiten und Ausflüge rundeten die Woche wie im Vorjahr erfolgreich ab.

100% Reinheitsgarantie!



vitakorn®
Futtermittel für Biobetriebe

ich mag's Bio

www.vitakorn.at

Aus den Früchten der Natur

Muttergemeindeheuriger

Am 25. Juni 2017 wurde der Muttergemeindeheuriger in der Alten Schule veranstaltet. Der Sonntag begann mit dem Taferinnerungsgottesdienst in der Pfarrkirche Pöttelsdorf, wo die Volksschulkinder zur Feier der Taferinnerung eingeladen waren. Nach dem Gottesdienst wurde die Ausstellung der beiden Pöttelsdorfer Künstler Edith Molnar, die uns unterschiedliche Blumen- und Bildmotive präsentierte so-

wie Hubert Stöger, der eine Kollektion von abstrakten Wandbildern zeigte, eröffnet. Die Künstler nutzen das gesamte Farbspektrum, um ihren Werken Einzigartigkeit zu verleihen und nicht nur Kunstkenner in Entzücken zu versetzen. Kulinarisch wurden die Besucher mit Schweinsbraten, Würstel und Mehlspeisen verwöhnt. Beim Schätzspiel wurde gefragt, wie viele Personen seit der Einweihung der Kirche in

der Pfarrgemeinde getauft wurden. Es ist die große Zahl von 2129 Personen. Herr Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier und Kuratorin Anita Stöger konnten dem Gewinner Alfred Pöttschacher einen großen Geschenkkorb der Bäckerei Kornfeld überreichen. Erich Kurz und Gabi Leitner freuten sich über weitere Preise, die von der Domäne Pötteldorf Familymade sowie von Hans Bauer, Wein- und Prosciutto, gespendet

wurden. Für Kinder gab es ein buntes Programm mit Schminken und Spielen. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint, erst nach dem Abbauen der letzten Tische und Zelte kam ein heftiges Gewitter. Herzlichen Dank allen Besuchern und allen Mitarbeitern, die bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung unseres Festes tatkräftig mitgeholfen haben, sowie allen Spendern von Kuchen und Torten.



150 Jahre Friedhof Pöttelsdorf

Natürlich gab es in Pöttelsdorf schon immer einen Friedhof. Aber die heutige Gestalt erhielt unser Friedhof 1867. Als 1864 die Teilung allgemeinen Gründe verhandelt wurde, regte Pfarrer Ratz an, den Friedhof zu erweitern, mit einer Mauer zu versehen und ein steinernes Friedhofskreuz zu errichten. Verwirklicht wurden diese Arbeiten 1867. Beim Gedenken an die Gefallenen am 22. Oktober 2017 wird die Evangelische Muttergemeinde Pöttelsdorf auch an das 150-jährige Jubiläum der Friedhofseinweihung erinnern.

Aktion „Dickdarmvorsorge“ im Oktober

Auch in diesem Jahr findet diese wichtige Vorsorgeuntersuchung wieder statt. Die Zielgruppe setzt sich aus Personen mit Geburtsdatum vom **01.01.1937 bis 31.12.1977 - mit Hauptwohnsitz in Pöttelsdorf** - zusammen.

Die Verteilung der Röhrrchen erfolgt im Zeitraum 9.10. bis 13.10.2017.

Test- sowie Abgabezeitraum beim Hausarzt oder Internisten ist der **23.10. bis 3.11.2017**.



bernd schandl^{KG}
INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

gas wasser heizung solar

ALTERNATIVENERGIEN / KLIMA / REGENWASSERNÜTZUNG
SCHWIMMBAD / WASSERBELEBUNG / LÜFTUNG

7023 Pöttelsdorf / Hauptstrasse 60A / Tel.: 02626/52 02 Fax: 02626/5202-10
www.bernd-schandl.at office@bernd-schandl.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

BLUTSPENDEAKTION

Leider entfällt der Blutspendetermin aus organisatorischen Gründen!

Sie können die Möglichkeit der Blutspende in folgenden Gemeinden nutzen:

02.09. Mattersburg, 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00,
Pfarrheim Mattersburg

Informationen unter 01/58900-900
blut@roteskruz.at

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG

www.strabag.at

Hausmann Günter
Wirtschaftspark Pöttelsdorf
Viktor Kaplan Allee 8
02626/680-84



Eva's
STÜBERL
Montag - Freitag
10:00 - 19:00

Imbiss

Viktor Kaplan Allee 8
7023 Pöttelsdorf
Tel.: 0664/196-65-21

Reparatur und Service
aller Kfz-Marken



- PKW, LKW bis 3,5t
- Motorrad
- Anhänger bis 0,75t

Der Hausarzt rät:**Gesundheit beginnt im Darm**

Wussten Sie, dass der Großteil unseres Immunsystems in unserem Darm lokalisiert ist? Unsere Darmflora spielt eine enorm wichtige Rolle für die Funktionsfähigkeit unserer Verdauung und für unsere gesamte Gesundheit. Sogar unsere Emotionen werden über den Darm gesteuert. Daher ist ein gesunder Darm der Schlüssel zu einem rundum gesunden Körper.

Der Darm steuert mit Milliarden von Mikroorganismen den Großteil aller Stoffwechselfvorgänge in unserem Körper, er produziert lebenswichtige Vitamine, Enzyme und Aminosäuren und er neutralisiert alle jene schädlichen Stoffe, die leider mit der Nahrung in unseren Darm gelangen. Nirgendwo sonst im Körper findet ein intensiverer Kontakt mit fremden Stoffen statt wie im Darm. Deshalb benötigen wir dort eine äußerst leistungsstarke Schutzbarriere in Form von möglichst vielen gesundheitsförderlichen Bakterien. Ohne sie ist eine funktionierende Verdauung nicht möglich.

Es gibt viele Faktoren, die den Darm belasten und folglich dazu führen, dass wir krank werden. Dazu zählen vor allem eine schlechte Ernährung, wenig Bewegung und die oft unnötige Einnahme von Medikamenten. Wer gesund bleiben möchte, sollte diese Faktoren unbedingt beachten und für einen gesunden Darm sorgen.

Wichtig: Ungesunde Ernährung belastet den Darm

Die Ernährung hat einen enormen Einfluss auf unsere Gesundheit. Wenn man bedenkt, dass alles, was man verzehrt, durch den Darm wandert, kann man sich gut vorstellen, welche Belastung eine ungesunde Ernährung für unseren Darm darstellt.

Werden täglich ungesunde Nahrungsmittel verzehrt, lagern sich diese als schädliche Schlacken und Krusten an den Darmwänden ab. Der Darm wird durch diese Verschmutzung in seiner Funktionsfähigkeit enorm eingeschränkt.

Fäulnisbakterien fühlen sich in einem schmutzigen Darm besonders wohl und verdrängen unsere nützlichen Darmbakterien. Die Darmflorageräte aus dem Gleichgewicht, die Nähr- und Mineralstoffaufnahme über die Darmschleimhaut wird eingeschränkt und das Immunsystem wird geschwächt.

Die Folgen einer ungesunden Ernährung sind in

erster Linie Darmerkrankungen wie Blähungen oder Durchfall. Diese oft als harmlos deklarierten Beschwerden können jedoch schnell zu schwerwiegenden Krankheiten führen.

Um einen optimalen Gesundheitszustand des Darms zu erreichen und Darmerkrankungen vorzubeugen, gibt es ein paar Dinge, die man regelmäßig tun sollte.

1. Ein regelmäßiger Stuhlgang befreit den Körper von Schadstoffen, Schlacken und Ablagerungen. Dadurch wird eine ideale Grundlage für eine gesunde Darmflora und die optimale Nähr- und Mineralstoffaufnahme über die Darmschleimhaut bereitgestellt und die Darmflora aufgebaut.

2. Eine gesunde Ernährung ist natürlich das A und O, um den Körper mit allen wichtigen Nähr- und Mineralstoffen zu versorgen. Zudem liefert eine gesunde Ernährung auch den Darmbakterien ihre benötigte Nahrung.

3. Bewegung regt den Stoffwechsel an und hilft dabei, fit zu bleiben. Regelmäßiger Sport reguliert den Stuhlgang und wirkt sich daher äußerst positiv auf den Darm aus.

4. Neben der Bewegung ist auch eine ausreichende Wasserversorgung enorm wichtig für unseren Körper. Man sollte mindestens 2 Liter reines Quellwasser am Tag trinken, denn eine ausreichende Wasseraufnahme ist die Grundlage für einen funktionierenden Stoffwechsel und Entschlackung. Zudem können Giftstoffe und Schlacken nur ausgeschieden werden, wenn unserem Körper genügend Wasser zu Verfügung steht.

Mit diesen vier einfachen Maßnahmen kann man den Darm gesund und fit halten und so die Chance auf ein gesundes Leben enorm erhöhen. Probieren Sie es aus - Sie werden begeistert sein, welchen Einfluss ein gesunder Darm auf Ihr Leben haben wird. Mit einem gesunden Darm fühlt man sich vitaler, kann effektiver und effizienter arbeiten und schützt sich zudem nachhaltig vor Krankheiten.

Zum Schluss noch einen wichtigen Appell: Nutzen Sie die jetzt bald wieder stattfindende kostenlose Vorsorgeaktion gegen Darmkrebs! Geben Sie die Stuhlprobe bei ihrem Hausarzt ab und leisten Sie damit einen wichtigen Beitrag zu ihrer eigenen Gesundheit!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und bleiben Sie gesund!

Ihre Dr. Ingrid Graf

Frühjahrstreffen - Pensionistenverband

Das diesjährige Frühjahrstreffen des österreichischen Pensionistenverbandes hatte „das schönste Juwel Kroatiens“ und UNESCO Weltkulturstadt DUBROVNIK als Ziel.

Bei Tagesausflügen wurden in Bosnien Herzegowina die Orte MOSTAR (alte-neue Brücke) und TREBINJE (Stadt der Sonne und Platanengewächse), in Montenegro KOTOR und BUDVA (schönster und längsten Fjord des Mittelmeeres) und in Kroatien STONE (Muschelzucht-Saline-zweitlängste Stadtmauer der Welt) besucht. Der Ausflug „Land und Leute“, zeigte die ursprüngliche Art der Herstellung von Olivenöl und eine alte Wassermühle. Abschließend konnten regionaler Köstlichkeiten mit unlimitiertem Wein bei Musik verkostet werden.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieser Urlaub ein schönes Erlebnis war.



Tagesausflug - Pensionistenverband

Der Frühjahresausflug des Pensionistenverbandes der Ortsgruppen Pöttelsdorf-Zemendorf-Stöttera nahm sich dieses Jahr Bratislava als Ziel.

Nach einer Frühstückspause in der Erlebnisbäckerei Nagelreiter erfolgte die Weiterfahrt nach Bratislava.

Eine sehr nette Fremdenführerin informierte bei einem Stadtrundgang über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. den St. Martinus-Dom, das alte Rathaus, das Primatialpalais und das Michaelstor.

Beim anschließenden Mittagessen, konnten einige von Bratislavas Spezialitäten genossen werden.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit einer Stadtrundfahrt im Oldtimer Bummelzug. Das Stadtbild beherrscht die 83 m, über der Donau gelegene und eine prachtvolle Aussicht bietende Burg, die heute als Nationalmuseum dient.

Zum Abschluss gab es eine Weinverkostung diverser Rebsorten der Region, kleine Karpaten und einen Imbiss in einem sehr romantischen Kellergebäude.



Ausflug nach Slowenien und Triest – Seniorenbund



Der Seniorenbund Pöttelsdorf unternahm vom 21. bis 23. April einen Ausflug nach Slowenien und Triest. Der erste Tag führte über Laibach nach Ankaran an der Adriaküste, wo im Hotel „Villen Adria“ zwei Nächte verbracht wurden. Am Samstag, dem 22. April, stand am Vormittag der Besuch vom Schloss „Miramare“ und eine Stadtbesich-

tigung von Triest auf dem Programm. Um 15:00 Uhr gab es einen Sektempfang im „Rosetti Theater“ und anschließend ein Johann Strauß Konzert unter dem Motto: „Als Istrien noch bei Österreich war“. Am dritten Tag wurde auf der Heimfahrt noch die Internationale Tulpenausstellung in „Alboretum Volcji Potok“ besucht.

Sommerfest des Pensionistenclubs

Am 12. August feierte der Pensionistenclub Pöttelsdorf-Zemendorf-Stöttera ein Sommerfest, zu welchem alle Mitglieder eingeladen waren. Mehr als 100 Teilnehmer wurden mit Schnitzel, erfrischenden Getränken, Kuchen und Kaffee bewirtet und konnten einen gemütlichen Nachmittag mit ihren Freunden verbringen.



Siebziger Geburtstage



Gleich vier Damen aus der „Donnerstag – Kaffeerunde“ feierten heuer ihren 70. Geburtstag: Gerlinde Grasl, Christl Pötttschacher, Ingrid Schandl und Renate Steiner.

Herzliche Gratulation wünscht der Seniorenbund!



DOMAINE PÖTTELSDORF

Familymade

www.domaine-pöttelsdorf.at

*Wein
mit Freude
gemacht*

ÖFFNUNGSZEITEN WEIN-SHOP
Montag bis Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr
T +43 2626 5200 E office@familymade.at

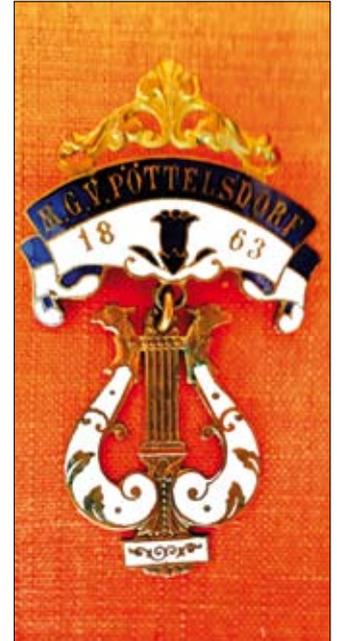
Männergesangsverein - Anstecker gesucht

Der Männergesangsverein Pöttelsdorf besteht seit dem Jahr 1863 und ist ein bedeutender Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Gemeinde.

Aus dem Gründungsjahr gibt es einen Anstecker, wie in beiliegendem Bild erkennbar. Wir haben derzeit 17 Mitglieder, von denen nur einige diesen Anstecker geerbt oder geschenkt bekommen haben. Es wäre schön für uns, wenn alle einen solchen zur Verfügung hätten.

Wenn Sie einen Anstecker besitzen, bitten wir Sie, diesen im Gemeindeamt als Geschenk für den Gesangsverein abzugeben. Wir würden ihn uns auch gerne bei Ihnen abholen. In diesem Fall wenden

Sie sich bitte an Herrn Ing. Friedrich Steiner unter der Nummer 0660/1942528. Die Vereinsmitglieder wären Ihnen sehr dankbar.



PFISTER RICHARD

FLAS-TER



Außenanlagen

- ❖ Pflaster
- ❖ Unterbau
- ❖ Asphalt

Tätigkeitsbereich:

- ❖ Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen (Terrassen, Zufahrten, Höfe, Wege)
- ❖ Herstellung von Stiegen- u. Gehweganlagen
- ❖ Plattenverlegungsarbeiten
- ❖ Grabungs- und Kanalisationsarbeiten
- ❖ Abtrag- u. Oberbauarbeiten
- ❖ Wandverkleidungen und Einfriedungen
- ❖ Schwimmbadumrandungen und Böschungen
- ❖ Asphaltierungsarbeiten



www.pfister-pflaster.at

7203 Wiesen • Hauptplatz 13,
Telefon: 02626/81433 • Fax: 83798

Niederlassung Breitenau • Betriebsgebiet • Objekt 3
Telefon 02635/65362 • Fax: 64688

<http://www.edelpute.at>

Rufen Sie uns an! +43/2626/5227-0 | office@edelpute.at



PÖTTELSDORFER
PUTENSPEZIALITÄTEN



Besuchen Sie uns auf unserer
neuen Homepage:

www.edelpute.at



Die Edelpute ist die Gute!

Frühlingskonzert 2017 des Männergesangsvereins Pöttelsdorf

Am 28. Mai 2017 ging das diesjährige Frühlingskonzert des „MGV Pöttelsdorf 1863“ über die Bühne. Obmann Erich Pauschenwein konnte viele interessierte Gäste in der Evang. Kirche begrüßen. Erstmals führte Maria Zachs aus Marz durch das Programm und unterhielt die Zuhörer zwischen den Chordarbietungen mit humorvollen Beiträgen.

Chorleiter Siegfried Leyrer stellte ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammen, das großen Gefallen fand. Es wurden klassische Choräle, traditionelles Volksliedgut,

Wein- und Bierlieder, sowie Humorvolles dargeboten. Großen Anklang fanden auch die „moderner“ Schlager „Wochenend und Sonnenschein“, sowie „Du kannst nicht immer 17 sein“. Den Abschluss bildeten nach „Standing Ovation“ zwei Zugaben. Danach lud der Chor zu einem gemütlichen Beisammensein vor der Kirche.

Der MGV Pöttelsdorf bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen, der Evang. Kirche Pöttelsdorf, Moderatorin Maria Zachs, allen Sponsoren - und natürlich auch bei allen Gästen.



Beste Stimmung bei tollem Wetter, das Pfingstfest war wieder ein Hit!

Das Pfingstfest des SV 7023 Z-S-P war wieder einmal perfekt organisiert, auch der Wettergott meinte es gut. Zunächst stand aber noch das Sportliche am Programm. Die Spieler konnten bei drückender Hitze überzeugen und schlugen die favorisierte Mannschaft aus Lockenhaus mit 3:0. Im Anschluss lieferte auch die Musikgruppe „the Government“ eine souveräne Leistung bei ihrem Auftritt.

Der Pfingstsonntag startete mit einem Fröhschoppen, begleitet vom heimischen Musikverein „Fürst Bismarck“. Die Nachwuchsmatches mussten wegen Regen abgesagt werden. Rechtzeitig zum Haupt Act ließ der Regen nach und so sorgte die „ABBA Showband“ für beste Stimmung im vollen Festzelt



am Sportplatz. Gemütlicher startete der Montag, nach dem Festgottesdienst sorgte die Gruppe „eine kleine Dorfmusik“ aus dem Südburgenland für beste Blasmusik. Bei der anschließenden Tombola wurden traditionell € 2000,-

als Haupttreffer verlost, diese blieben diesmal leider nicht in unseren Gemeinden (Zemendorf-Stöttera und Pöttelsdorf). Mit großer Wahrscheinlichkeit wird auch nächstes Jahr wieder ein Fest stattfinden, die Planungen

haben schon wieder begonnen, so die Vereinsverantwortlichen. Auf diesem Wege möchte sich der Sportverein auch noch einmal bei allen Sponsoren, Helfern und der Bevölkerung bei der Unterstützung bedanken.

Am Ende bleibt die versöhnliche 10. Tabellenposition

Es ist nicht die geplante Saison des SV 7023 Z-S-P geworden, aber man kann durchaus stolz sein, was die Spieler des SV 7023 Z-S-P zum Saisonschluss abgeliefert haben. Nur die Niederlage gegen Loipersbach, wobei in diesem Match zwecks Tests stark rotiert wurde, verhinderte 4 Siege zum Abschluss. Gesamt konnten 9 Siege errungen werden, mit Zsolt Szekely stellt der SV 7023 Z-S-P sogar den Torschützenkönig der Liga.

In der 2. Liga Mitte konnte sich der SC Bad Sauerbrunn letztlich klar durchsetzen und wird in die Landesliga aufsteigen. Kaisersdorf dagegen liegt am anderen Tabellenende und muss den Gang in die 1. Klasse Mitte antreten. Landesligaabsteiger Schattendorf sowie Oberpetersdorf/Schwarzenbach werden zum SV 7023 Z-S-P in die Liga stoßen. Ein Novum: Nach dem freiwilligen Abstieg des SC Ritzing aus der Regionalliga Ost wird besagter Verein in die 2. Liga Mitte eingegliedert und die 1B Mannschaft ersetzen.

Die Personalplanungen für die nächste Saison sind beinahe schon abgeschlossen. Zu den geplanten Ab-

gängen – Zsolt Szekely (wechselt nach Leithaprodersdorf), Istvan Sipeky und Adam Leidal (wechseln zum SC Trausdorf), Florian Terdy und Patrick Gritsch gesellten sich noch überraschend zu Berni Erhardt zum SV Forchtenstein. Auch der Trainer Karl Terdy wird in der nächsten Saison ersetzt werden. Christian Rotpüller (Trainer unter anderem bei Draßburg, Schattendorf, Antau) wird das Zepter übernehmen. Ihm folgen die Spieler Lukas Erben (SV Steinbrunn), Attila Dunavezski (SV Siegendorf), sowie die beiden Ungarn Tibor Toth und Attila Subert.

„Wir haben uns in der letzten Sitzung dazu entschlossen, zusätzlich 1-2 Plätze in der Kampfmannschaft durch junge einheimische Spieler zu besetzen. Dementsprechend stehen den 6 Abgängen nur 4 Zugänge zur Seite. 1 Spieler wird eventuell noch den Pass bei uns hinterlegen, durch ein Auslandsstudium aber erst in der 2. Saisonhälfte aktiv zu uns stoßen.“, zeigt sich Sektionsleiter Christian Haider mit der neuen Mannschaft zufrieden.

personalia

GEBURT

18.04. Leonie Gusek, Hauptstraße 89

27.04. Emma Hirt, Almweg 6

30.05. Andreas Pötttschacher, Winzergasse 12/1/4

30.05. Max Eisen, Hauptstraße 38

GEBURTSTAG

19.04. Johann Pötttschacher (85), Hauptstraße 75

20.04. Günther Schandl (75), Hauptstraße 60

06.05. Herma Jagschitz (70), Triftgasse 2

28.05. Ing. Friedrich Steiner (70), Hauptstraße 87

12.06. Christl Pötttschacher (70), Winzergasse 12/2/4

07.07. Augustine Reiser (75), Hauptstraße 88

09.07. Renate Steiner (70), Hauptstraße 87

31.07. Karl Schiebendrein (85), Mühlweg 3

07.08. Ingrid Schandl (70), Quergasse 5

08.08. Maria Tritremmel (90), Bachzeile 56

GEBURTSTAG über 90

21.05. Johann Fürsatz (91), Berggasse 9

04.07. Gerda Sidonie Lang (94), Hauptstraße 81

01.09. Walter Kurz (95), Brunnngasse 7

HOCHZEIT

29.07. Stefanie und Christian Kurz, Winzergasse 2

EISERNE HOCHZEIT

25.04. Maria Pauline und Walter Kurz, Brunnngasse 7

STERBEFÄLLE

10.04. Erwin Lang, (im 87. Lbj.), Bachzeile 46



Fünfundsiebzigster Geburtstag

Paar Hilda, Berggasse 5, feierte am 16. April ihren 75. Geburtstag. Käthe Bokor und Harald Schuber gratulierten dazu recht herzlich und übermittelten die besten Glückwünsche des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Pöttelsdorf.



Fünfundachtzigster Geburtstag

Johann Pötttschacher, Hauptstraße 75, feierte am 19. April 2017 seinen 85. Geburtstag. Seitens der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Rainer Schuber sowie Vizebürgermeister Manuel Bauer die besten Glückwünsche. Käthe Bokor und Harald Schuber schlossen sich im Namen des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Pöttelsdorf an und wünschten dem Jubilar alles Gute.



Siebziger Geburtstag

Am 6. Mai 2017 feierte Frau Herma Jagschitz, Triftgasse 2, ihren 70. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber und Harald Schuber gratulierten dazu recht herzlich und übermittelten die besten Glückwünsche.

Leonie Gusek

Am 18. April 2017 kam die Tochter von Jennifer Gusek, Hauptstraße 89, auf die Welt. Die Gemeinde wünscht alles Gute für die Zukunft.



*Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels:
Es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht,
den Glanz der Sterne in den Augen,
und das Schmunzeln des Mondes auf den Lippen.*

Barbara Schmiebel

**Emma Hirt**

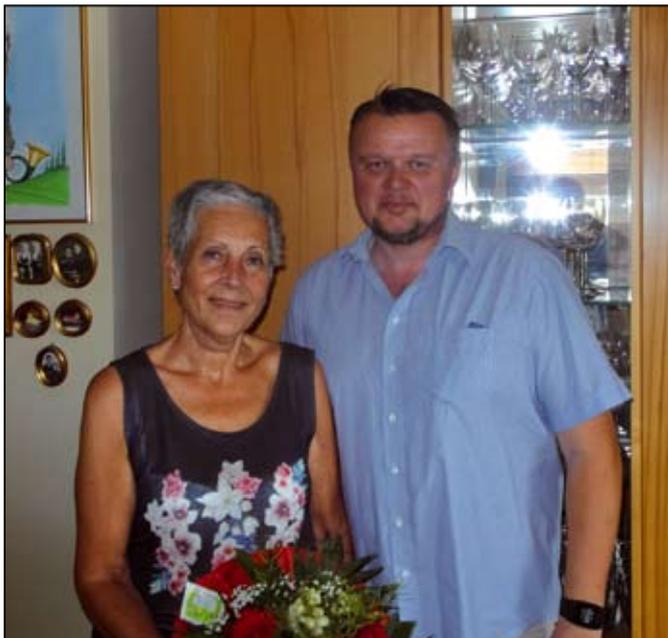
Am 27. April 2017 erblickte die Tochter von Ing. Carmen und Michael Hirt, Almweg 6, das Licht der Welt. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft!

**Andreas Pöttschacher**

Denise Pöttschacher und Jörg Kirchberg, Winzergasse 12/1/4, sind am 30. Mai 2017 Eltern eines Sohnes namens Andreas geworden. Herzlichen Glückwunsch seitens der Gemeinde und alles Gute für die Zukunft!

**Max Eisen**

Gabriele Leitner und Ronny Eisen, Hauptstraße 38, freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Max am 30. Mai 2017. Die Gemeinde Pöttelsdorf wünscht den Eltern alles Gute!



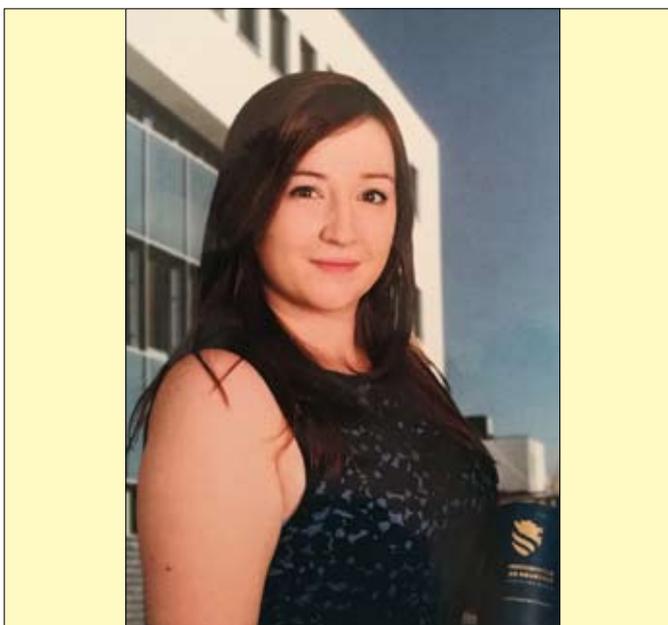
Siebziger Geburtstag

Am 12. Juni 2017 beging Frau Christl Pötttschacher, Winzergasse 12/2/4, ihren 70. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber überbrachte im Namen der Gemeinde der Jubilarin die besten Glückwünsche.



Siebziger Geburtstag

Ingrid Schandl, Quergasse 5, feierte am 7. August ihren 70. Geburtstag. Seitens der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Rainer Schuber die besten Glückwünsche.



Master-Studienabschluss

Gerda Paul, Berggasse 19, konnte an der FH in Wiener Neustadt das Master-Studium „Informatik mit dem Schwerpunkt IT-Management“ erfolgreich abschließen. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.



Hochzeit Stefanie und Christian Kurz

Jugendgemeinderat Christian Kurz feierte am 29. Juli seine Hochzeit. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

termine

- 02.09.** Kirtagbaumaufstellen
- 03.09.** Kirchweihfest
(9.30 Uhr Gottesdienst)
- 03.09.** Burschenkirtag
- 08.09.** Inspektion der FF Pöttelsdorf
- 10.09.** Gottesdienst und Ausflug der Jubilare
- 23.09.** Herbstfest der ÖVP
- 08.10.** Erntedankfest
- 22.10.** Gefallenengedenken
- 31.10.** Reformationsfest (15.00 Uhr)
- 24.11.** Glühweinstand der Hobby-Kicker (18.00 Uhr)
- 03.12.** Kirchenkaffee
- 05.12.** „Der Nikolaus kommt“, ÖVP-Frauen (Hauptplatz, 15.30 Uhr)
- 16.12.** Christbaumsingen des VS-Vereins (Hauptplatz, 17.00 Uhr)

Burschenkirtag in Pöttelsdorf

Samstag, 2. September 2017

16.00 Uhr: Kirtagbaum-Aufstellen am Hauptplatz

Mit Gratisweinausschank bis der Baum steht

17.00 Uhr: Eröffnung der Bars mit „Kiritog Musi“

Am Abend Live Musik der Band „Johnny Favourite“

Sonntag, 3. September 2017

09.30 Uhr: Festgottesdienst

15.00 Uhr: Platzkonzert mit dem Musikverein Fürst Bismarck

17.00 Uhr: Burschenspringen

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten ist am 24. November 2017.

Nützen Sie die Möglichkeit für Ihren Beitrag.

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Grafl

Montag 13:00 bis 14:30 Uhr
Donnerstag 7:30 bis 8:30 Uhr

Tel. 02626/20089

Weingut & Heuriger Stegschandl

Bachzeile 1, 0664/2114595

Ausgesteckt is:
täglich ab 11.00 Uhr

1. September bis 15. Oktober
25. Oktober bis 12. November
20. November bis 15. Dezember

Wulkatalschenke Liane Illedits

Hauptstraße 89
02626/5278 od. 0676/6739537

ganzjährig geöffnet
Donnerstag bis Sonntag
oder nach Vereinbarung

Dorfladen

7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 27
Tel.: 0680/5548592

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
6:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7

E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
www.pöttelsdorf.at

Redaktionelle Mitarbeiter:

Martina Eder, Daniela Glatter, Dr. Ingrid Grafl, Mag. Andreas Hankemeier, Heidelinde Kurz, Siegfried Leyrer, Sonja Mürkl, Roland Pfleger, Richard Pötttschacher, Sabine Pötttschacher, Mag.(FH) Sabine Schandl, Mag. Karin Schmit, Harald Schuber, Rainer Schuber, Ing. Friedrich Steiner, Anita Stöger, Team des Kindergartens, Ing. Rene Wutschitz

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Arbeitergasse 61, 7012 Zagersdorf, Tel.: 02687/42099

Druck: Rötzer Druck, Joseph Haydngasse 32, 7000 Eisenstadt

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

ALTSTOFFSAMMELSTELLE
Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Abfallkalender.

Termine bitte einhalten!
Bauschutt und Grünschnitt
nur nach Vereinbarung mit:

Richard Pötttschacher 0699/15120021
Hannes Pötttschacher 0699/15120025

AMTSSTUNDEN

Bürgermeister Rainer Schuber

Donnerstag 8:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0699/140 592 55